

Prozessorientiertes IT-gestütztes Personal- und Organisationsmanagement gestalten

Prozessorientiertes Personal- und Organisationsmanagement gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gründe dafür sind neben dem Online-Zugangsgesetz (OZG) die aktuellen Anforderungen aus Demographie und Haushaltssicherungskonzepten. Steigende Anforderungen zur Entwicklung zukunftsfähiger Arbeitsprozesse im Rahmen der Digitalisierung und zur Gestaltung einer strategischen Personalentwicklung runden das Handlungsfeld ab. Um diese komplexen Aufgaben bewältigen zu können, benötigen Organisationen aller Verwaltungsebenen geeignete Steuerungsinstrumente zur Führungsunterstützung sowie ganzheitliche und IT-gestützte Geschäftsprozesse im Personal- und Organisationsmanagement.

Durch den Einsatz modularer Fachverfahren in der Personal- und Organisationsarbeit können Datenredundanzen abgebaut und Synergieeffekte erzielt werden. Die Optimierung und Standardisierung der Arbeitsprozesse ermöglicht zudem den Aufbau eines Qualitätsmanagements in der Personal- und Organisationsarbeit.

In diesem Workshop/Seminar erhalten die Teilnehmenden einen systematischen Überblick zu erfolgsrelevanten Aspekten und Entscheidungskriterien zum (strategischen) Aufbau eines prozessorientierten Personalmanagements. Des Weiteren werden Anregungen und Hinweise für die Praxisumsetzung dieser Digitalisierungsprojekte gegeben, um das Bewusstsein für die inhaltliche Neuausrichtung der Arbeitsabläufe und Verwaltungsmodernisierung zu stärken.

Themen

Seite 2

Teilnehmerstruktur

Führungskräfte und Beschäftigte aus den Bereichen Personal, Finanzen, Organisation, IT; Rechnungsprüfung, Projektleitung, Digitalisierungsmanager, Datenschutzbeauftragte, Personalräte

Dozent/-in

Kerstin Magnussen

Verwaltungsfachwirtin, Betriebswirtin, Personalfachkauffrau und zertifizierte Projektmanagementfachfrau
<https://www.kerstin-magnussen.de/>

Seminardaten

Seminarnummer
090.034/24-01

Termin
14.05.2024

Anmeldeschluss
23.04.2024

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder
506,00 €

Nichtmitglieder
514,00 €

Schwerpunkte des Seminars

- Klassische Aufgabenbereiche der Personal- und Organisationsarbeit im Fokus des prozessorientierten Personalmanagements
- Konzeptionelle Vorüberlegungen und Handlungsempfehlungen für den Einführungsprozess
- Ganzheitliche Gestaltung der Personalarbeit mit „schlanken“ Geschäftsprozessen und Vermeidung von Datenredundanz (Medienbrüchen)
- Ausgangssituation und IST-Analyse zur Neuausrichtung der Arbeitsprozesse im Personal – und Organisationsmanagement
- Schnittstellen in der Personal- und Organisationsarbeit
- Ganzheitliches Personalmanagement – die einzelnen Ebenen der Personalarbeit und ihre Schnittstellenrelevanz
- Gestaltung der Durchführung einer IST-Erhebung/IST-Analyse der Geschäftsprozesse im Personalmanagement
- Datenschutzrechtliche Anforderungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung
- Einflussfaktor Arbeitsabläufe, Rollen und Prozessbeschreibungen im Kontext digitalisierter Prozesse
- IT-gestützte Prozesse in der Personalarbeit aus dem Fokus der Stellenbewirtschaftung und Personalentwicklung
- Relevanz der Definition von Sollprozessen
- Rolle und Perspektivenwechsel im Zuge bereichsübergreifender Zusammenarbeit (Personal, Finanzen, Organisation, IT) im Modernisierungsprozess
- Instrumente des IT-gestützten Personalmanagements zur Unterstützung der Führungskräfte (Berichtswesen und Reporting)
- Erfolgsfaktoren für den Kommunikations- und Beteiligungsprozess im Einführungsprozess
- Mitbestimmungsrechte und Mitwirkungsrechte des Personalrates
- Stolpersteine und Herausforderungen im Veränderungsprozess